

Die wahre Geschichte

Von lillibug

Kapitel 2: Selbstdarstellung

Um nicht unhöflich zu sein möchte ich mich an dieser Stelle zuerst einmal all den Neugierigen und Vorwitzigen vorstellen. Ihr möchtet doch bestimmt erfahren mit wem ihr es hier zu tun habt.

Meine Geschichte wird aus Vorsichtsmassnahmen unter einem Pseudonym veröffentlicht. Meinen wahren Namen zu verraten wäre lebensgefährlich. Die Gründe erfahrt ihr noch, nur Geduld. Aber natürlich nur unter der Vorraussetzung, dass euer Atem lang genug ist dieses Abenteuer durchzustehen. Es hat einige Zeit in Anspruch genommen einen angemessenen Titel zu finden. Um genau zu sein unermesslich lange Zeit. Aber ich habe den Perfekten kreiert. Dieser lautet Himmelsfindelkind. Eure Gedanken liegen offen vor mir. Ich hör es regelrecht entgegen schreien. Wie einfallslos, wie primitiv, das ist doch purer Kitsch. Aber glaubt mir, er passt. Wie ein Ei in den Eierbecher. Ihr werdet noch herausfinden warum, und mir Recht geben.

Mein wahres Alter verschweige ich an dieser Stelle lieber. Es ist für normale Menschen nicht fassbar. Alles was ihr zu wissen braucht ist, dass ich älter bin als alles was ihr kennt. Auch älter als dieser Planet. Ich bin eigentlich kein wirklich irdisches Wesen. Und bezweifle auch das ihr jemals von meiner Art gehört habt. Das könnte daran liegen, dass ich das einzige Wesen bin, das in dieser Form existiert. Stellt euch einen stinknormalen Menschen vor. Ja, Ja Menschen sind nicht einzigartig. Lest gefälligst zu Ende bevor Beschwerden an mich gerichtet werden. Meine Beschreibung war noch nicht vollständig. Fügt zu diesem Bild Flügel, wie die eines Engels hinzu. Nur das meine schwarz sind. So schwarz wie der entfernteste Ort im Universums. Nun noch spitze Eckzähne hinzu und fertig ist mein Erscheinungsbild. Und? Erraten? Genau, meine Mutter ist ein Engel, mein Vater Vampir. Eine interessante Mischung nicht wahr? So genug über mich geplaudert. Sonst werde ich noch eingebildet. Und halte es nicht mehr für nötig euch etwas über die großen und kleinen Geheimnisse dieser Welt zu offenbaren.

Und jetzt weiter in meinem Leben. Viel Spaß beim, im Schlamm wühlen, dunkeln Geheimnissen hervorholen und Geständnissen herausquetschen. Dass euch nur nicht der Mut verloren geht! Ihr wollt mich doch nicht enttäuschen.